

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs- betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
106	55300 5241490	Die Mittel werden für die Ausschreibung von Baumpflege- und Baumfällarbeiten auf dem städtischen Friedhof benötigt, diese sind im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht dringend erforderlich. Der geplante Ansatz war dafür nicht ausreichend, da das Maß der Arbeiten erst nach den Baumprüfungen konkret festgelegt werden konnte.	üpl.	9.100,00	MIN	9.100,00	55300 5211000	65
107	36603 7831000 (3660302001)	Es soll eine Kletter- und Rutschkombination für Kleinkinder (ein bis drei Jahre) als Ersatzinvestition für die zurückgebauten Wipptiere auf dem Spielplatz angeschafft werden. Da auf diesem Sektor die Preise deutlich gestiegen sind, reichte der geplante Ansatz nicht aus.	üpl.	500,00	MIN	500,00	53703 7851000 (5370111002)	40
108	21700 7831000 (2170011002)	Am "Scherpf-Gymnasium" ist für den Fachbereich Informatik die Anschaffung eines Scanners erforderlich. Dieser wird u. a. für die Erfassung von Grafiken benötigt. Unterschiedliche Grafiktypen können so aus analogen Vorlagen erstellt und bearbeitet werden.	apl.	307,97	MIN	307,97	21700 7281150	40
109	51101 7821000 (5110111001)	Die Mittel werden benötigt, um die Kaufpreiszahlung für ein Grundstück im Sanierungsgebiet (Fischerstraße) zu begleichen. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei Bundes- und Landesmitteln für das Sanierungsgebiet.	apl.	2.837,50	ME	1.418,75	51101 6810000 (5110111001)	65
						1.418,75	51101 6811000 (5110111001)	
110	12600 5251000	Die Mittel werden für Aufwendungen zur Haltung von Fahrzeugen der Feuerwehr (Reparaturen, Kraftstoff) benötigt. Die geplanten Mittel sind aufgrund erhöhter Einsatzzahlen nicht ausreichend.	üpl.	3.100,00	ME	3.100,00	12600 4482000	32
111	51101 5211560	Der zunächst über die Investitionsmaßnahme "Entwicklung Marktberg" finanzierte Radwegebau wird entsprechend der Vereinbarung zwischen dem Landesbetrieb Straßenwesen und der Stadt Prenzlau durch diesen erstattet. Da es sich hierbei um keine stadt-eigenen Flächen handelt, ist die Maßnahme im Ergebnishaushalt zu verbuchen.	apl.	16.377,47	ME	16.377,47	51101 4481000	65
112	56100 5211710	Lt. Durchführungsvertrag zum VBP WII zwischen der Enertrag AG und der Stadt Prenzlau für das Windfeld Dauer ist die Realisierung naturschutzrechtlicher Ausgleichsmaßnahmen festgelegt. Diese werden im Auftrag der Stadt durchgeführt und die Kosten sind von der Enertrag AG zu erstatten. Die Maßnahme wurde bei der Haushaltsplanung 2012 nicht berücksichtigt.	apl.	7.128,10	ME	7.128,10	56100 4487000	65

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs- betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
113	54100 5211710	Die Mittel werden für Ersatzpflanzungen im Rahmen der Baumaßnahme B 109 OD Prenzlau benötigt. Zwischen dem Landesbetrieb Straßenwesen und der Stadt wurde eine Vereinbarung zum Ausbau dieser Straße abgeschlossen. Danach tätigt die Stadt die Ersatzpflanzungen und die dabei entstehenden Aufwendungen werden durch den Landesbetrieb erstattet.	apl.	3.935,93	ME	3.935,93	54100 4481000	65
114	36603 5221000	Bei der Wiederaufstellung des Spielgerätes in der Badestraße wurde festgestellt, dass die tragenden Kopfbalken nicht mehr eingesetzt werden dürfen (Pilzbefall). Die Funktionsfähigkeit war so nicht mehr gewährleistet und es wurde ein Austausch vorgenommen.	üpl.	910,00	MIN	910,00	55300 5221100	65
115	55501 5411000	Die Mittel werden für die Begleichung der Sammellöhne für die Eicheln Sammlung im Stadtforst benötigt. Durch die Saatguternte wird ein Ertrag von 900 € erwartet. Da die Saatguternte nicht absehbar war (Witterung, Schädlings- bzw. Pilzbefall), wurde im Haushalt 2012 kein Ansatz geplant.	apl.	650,00	MIN	650,00	55501 5241000	23
116	61200 5441801	Im Ergebnis der Umsatzsteuer-Außenprüfung für die Jahre 2007 bis 2009 wurde festgelegt, dass auch der Stadtforst für den Bereich Jagd der Umsatzsteuerpflicht unterliegt. Aus diesem Grund musste die Jahreserklärung 2010 geändert werden und per Bescheid wurde eine entsprechende Nachzahlung festgesetzt.	apl.	2.899,89	ME	2.899,89	61100 4022000	20
117	11102 5211000	Die Mittel werden benötigt, um dringende Trockenlegungsarbeiten am Haus 3 der Stadtverwaltung vornehmen zu können.	üpl.	5.000,00	MIN	5.000,00	11102 5241330	23.4
118	54100 6811000 (5410010011)	Im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung der Maßnahme B 198-Alexanderhof wurde festgestellt, dass abgerechnete Leistungen nicht zuwendungsfähig waren. Diese mussten verzinst an den Landesbetrieb zurückgezahlt werden.	apl.	2.762,94	MIN	2.762,94	54100 7852000 (5410010006)	65
119	54100 5511000	Die Höhe der Zinsaufwendungen für o. g. Leistungen betragen 237,06 €.	apl.	237,06	ME	237,06	61100 4131000	65
120	36504 5041100	Die Mittel werden für arbeitsmedizinische Untersuchungen und Laborkosten sowie für die Erstattung von Impfkosten an die Erzieherinnen der Kita "geschwister Scholl" benötigt. Bei der Haushaltsplanung 2012 wurde dieses Produktkonto versehentlich nicht geplant.	apl.	437,72	MIN	125,00 125,00 50,00 50,00 87,72	36502 5041100 36503 5041100 36505 5041100 36506 5041100 36505 5041100	40

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs- betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
121	11101 5421500	Die Mittel werden für die weitere Auftragsvergabe sowie für eine Ausstellungseröffnung benötigt. Diese Summe wurde im Vorfeld durch eine zweckgebundene Spende der Sparkasse Uckermark für Kriminaltango und Seniorenbörse zur Verfügung gestellt	üpl.	600,00	ME	600,00	11101 4147100	40
122	25200 5318115	Durch den Förderverein des Dominikanerklosters wurde im Rahmen des Förderprogramms "LandZukunft" des LK Uckermark ein Fördermittelantrag in Höhe von 80.000,00 € mit dem Ziel der Einrichtung und Betreuung eines "KunstCafe`s" im Dominikanerkloster gestellt. Der Eigenanteil beträgt 50 v. H., d.h. 40.000,00 €. Der Antrag wurde positiv beschieden. Der Verein betreibt dieses "KunstCafe" und trägt somit zur Erhöhung der Attraktivität des Dominikanerklosters bei, da das Fehlen eines solchen Angebots von den Besuchern des Hauses immer wieder kritisch angemerkt wurde. Besonders mit Blick auf die LaGa 2013 und den zahlreichen Ausstellungen im Dominikanerkloster, die eine große Anzahl Besucher erwarten lässt, ist dieses Café von besonderer Bedeutung. Der Verein benötigt jedoch für 2012 eine kurzfristige Anschubfinanzierung in Höhe von 12.400,00 € als verlorenen Zuschuss. Die Deckung erfolgt aus dem PK 25200.5271550.	apl.	12.400,00	MIN	12.400,00	25200 5271550	40
123	51101 7851000 (5110110016)	Aufgrund des hohen Leistungsbedarfs auf dem neuen Marktberg wurden mehrere Varianten der Aufstellung einer neuen Trafostation geprüft. Im Ergebnis wurde festgelegt, dass die vorhandene Trafostation im Innenhof der Scharnstraße weiter genutzt wird. Die jetzt geplant Anschlussvariante der Stadtwerke Prenzlau GmbH beinhaltet eine Verkabelung von der Scharnstraße über den Marktberg. Die Anschlusskosten werden anteilig von der Wohnungsgenossenschaft und der Stadt Prenzlau getragen.	üpl.	18.603,37	MIN	16.200,00	54600 7852000 (5460010005)	65
						2.403,37	51101 7851000 (5110110014)	
124	21103 7832000 (2110312013)	Der Förderverein der Diesterwegschule hat auf dem Schulgelände eine Weitsprunganlage errichtet und überträgt diese in Form einer Schenkung der Stadt Prenzlau zu freien Verfügung. Zur Übernahme in das städtische Anlagevermögen ist diese als Sachanlagevermögen und in gleicher Höhe ein Sonderposten einzubuchen, der zugleich als Deckung dient.	apl.	2.786,16	ME	2.786,16	21103 6817000 (2110312013)	40

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs- betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
125	51101 5211820	Über das Aufwandskonto "Nachhaltige Stadtentwicklung" werden die kompletten Kosten für das Büro am Marktberg gezahlt. Die Mieterträge durch die Nutzung für die Stadtinfo werden auf Produktkonto 51101 4411000 gebucht. Nunmehr sollen die Mehrerträge durch die Miete dem Aufwandskonto zur Verfügung gestellt werden, um die anderen geplanten, beantragten und genehmigten EFRE-Projekte durchführen zu können.	üpl.	13.000,00	ME	13.000,00	51101 4411000	61
126	71001 5211130	Die beantragten Mittel werden für die malermäßige Instandsetzung sowie den Austausch der Heizkörper im Mühlmannstift benötigt. Die betreffende Wohnung wurde fristlos gekündigt und um eine schnelle Weitervermietung zu gewährleisten, sind die entsprechenden Arbeiten notwendig. Mieteranfragen liegen bereits vor.	üpl.	4.500,00	MIN	4.500,00	71001 5241000	23
127	55300 5241350	Die beantragten Mittel werden für die Revierbestreifung auf dem städtischen Friedhof für die Monate November und Dezember 2012 benötigt. Durch Tarifierhöhungen entstanden ab dem 2. Quartal höhere Aufwendungen. Dies war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung nicht absehbar.	üpl.	385,00	MIN	385,00	55300 5211000	65
128	71001 7831000 (7100111001)	Die beantragten Mittel werden für den Kauf einer Einbauküche inkl. Montagearbeiten benötigt. Die betreffende Wohnung wurde fristlos gekündigt und um eine schnelle Weitervermietung zu gewährleisten, sind die entsprechenden Arbeiten notwendig. Mieteranfragen liegen	apl.	2.300,00	MIN	500,00	11104 7832000	23
						800,00	52400 7832000	
						1.000,00	71002 7832000	
129	71002 5211000	Nach Vermessung des anliegenden Grundstücks am Vincentbad wurde festgestellt, dass der Zaun des Vincentbades auf fremden Grund steht und somit versetzt werden muss. Damit das angrenzende Bauvorhaben zügig abgeschlossen werden kann, ist eine schnelle Beauftragung notwendig.	üpl.	3.225,08	ME	3.225,08	71002 4411000	23
130	36503 7832000 (3650312011)	Die Mittel werden für die Umverlegung eines Datenanschlusses benötigt. Dieser ist dringend notwendig, um die pädagogischen Arbeiten gemäß Konzeption der Erzieherinnen zu erledigen.	üpl.	277,95	MIN	277,95	21101 7831000 (2110111001)	40
131	56100 5211710	Die Mittel werden benötigt, um die Pegelablesung im Blindower See durch den Wasser- und Bodenverband durchführen zu lassen. Die anfallenden Kosten werden im Rahmen von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen durch die Firma Enertrag erstattet.	apl.	1.773,64	ME	1.773,64	56100 4487000	65

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs- betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
132	34200 5019000 34200 5039000	Die gesamten Kosten des Projektes "Dachmarke Kloostergut" einschließlich der Personalkosten wurden auf dem Produktkonto 25200 5271600 geplant. Da die Stelle der Projektleiterin eine geförderte Stelle ist, sind deren Personalkosten haushalterisch im Produkt 34200 (Regionale Arbeitsmarktpolitik) zu veranschlagen und entsprechend abzurechnen.	apl.	39.717,03	ME	39.717,03	34200 4141000	40
133	21102 7831000 (2110211002)	Die Feuersozietät hat den entstandenen Elektronikschaden am Server der Grundschule Pestalozzi erstattet. Die Mittel für die Schadenbeseitigung sollen nun dem Auszahlungskonto zur Verfügung gestellt werden.	üpl.	3.082,10	ME	3.082,10	21102 6818000 (2110211002)	40
134	21700 7832000	Die Mittel werden für die Anschaffung von 2 Bannern im Gymnasium benötigt, die jeweils zu den Höhepunkten der Schule aufgehängt werden sollen (Haupteingang, Foyer Uckerseehalle).	üpl.	452,20	MIN	452,20	21700 7431010	40
135	25200 5271550	Vom Landesamt für Denkmalpflege und Archäologischem Landesmuseum wurde lt. Kooperationsvertrag vom 19.10.2012 eine zweckgebundene Zuweisung für die Tagungskosten "500 Jahre Hochaltarretabel" gezahlt. Um die anfallenden Unkosten zu decken, wird dieser Betrag jetzt auf dem entsprechenden Aufwandskonto benötigt.	üpl.	1.000,00	ME	1.000,00	25200 4141000	40
136	25200 5271615	Für das Projekt "Ausgrabungen Seehausen" wurde vom LK Uckermark zweckgebunden der genannte Betrag zur Verfügung gestellt. Der Betrag wird jetzt für die Deckung der verauslagten Beträge bzw. zur Begleichung der Leistungen aus dem bestehenden Werkvertrag auf dem entsprechenden Aufwandskonto benötigt.	apl.	2.000,00	ME	2.000,00	25200 4142000	40
137	11102 5232000	Die Leasingraten für das KFZ des Bürgermeisters wurden versehentlich auf dem Produktkonto 11102 5251000 (Haltung von Fahrzeugen) geplant. Die richtige Zuordnung ist jedoch beim Konto 5232000 (Leasing).	üpl.	4.000,00	MIN	4.000,00	11102 5251000	10
138	52400 5211000	Die beantragten Mittel werden benötigt, um die sich häufenden notwendigen Reparaturmaßnahmen in den von der Stadt Prenzlau bewirtschafteten Einrichtungen vornehmen zu können. Die Mittel im Deckungskreis sind bereits ausgeschöpft.	üpl.	10.000,00	MIN	10.000,00	52400 5241470	23
139	52400 5515000	Die Mittel werden für die Begleichung der Verzugszinsen für den Erwerb des Grundstücks Scharnstraße/Marktberg an die Wohnbau GmbH Prenzlau benötigt. Hierfür wurden keine Mittel geplant.	apl.	2.348,77	ME	2.348,77	21700 4131100	23

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs- betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
140	36504 7831000 (3650412007)	Die Mittel werden für den Kauf eines Trampolins in der Kita Scholl benötigt. Die Finanzierung erfolgt durch Spendengelder.	apl.	2.224,32	ME	1.200,00	36504 6818000 (3650412007)	40
					MIN	1.224,32	36504 749100	
141	21600 5429200	Aufgrund der Sperrung der B109 musste der Schülerverkehr umgeleitet werden. Dadurch hatten einige Kinder, die im gesperrten Gebiet wohnen, unverhältnismäßig lange Wege zur Grabow-Schule. Da der Landkreis nicht bereit war, einen speziellen Schülertransport einzurichten, organisierte die Stadt Prenzlau diesen im Interesse und zum Schutz der Kinder selbst.	apl.	2.140,00	ME	2.140,00	21101 4482151	40
142	36504 5281100	Durch Diebstahl wurden in der Kita "G. Scholl" ein Monitor und eine Digitalkamera entwendet. Die Versicherung erstattete den genannten Betrag. Hiervon soll nun die Ersatzbeschaffung der Gegenstände erfolgen.	üpl.	371,92	ME	371,92	36504 4487800	40
143	55100 7832000 (5510010001)	Die Mittel werden benötigt, um Papierkörbe im Stadtgebiet zu ersetzen. Die Mittel wurden irrtümlich im Aufwand geplant.	üpl.	2.800,00	MIN	2.800,00	54100 7222000	65
144	36603 5241000	Die Mittel werden für die Begleichung noch ausstehender Rechnungen für Kontrolle und Reparatur der Kinderspielplätze lt. Rahmenvertrag mit der Firma Reserv benötigt. In der Tarifierhöhungsanzeige gab es einen Übertragungsfehler, so dass die geplanten Mittel nicht ausreichend sind.	üpl.	4.000,00	MIN	4.000,00	55300 5241000	40
145	21103 7831000 (2110311003)	Im Zuge des Umbaus des PC-Kabinetts in der "Diesterwegschule" wurden die techn. Voraussetzungen für die Beschaffung von 2 weiteren dringend benötigten Schülerarbeitsplätzen geschaffen. Mit Bereitstellung der Mittel stehen dann jeweils für eine gesamte Klassenstufe ausreichend PC-Arbeitsplätze zur Verfügung.	üpl.	661,06	MIN	661,06	21103 7222120	40
146	42402 7832000 (4240212004)	Für die beantragten Mittel sollen im Seebad ein Schließfachschrank sowie ein Seilhebezug angeschafft werden. Die Mittel wurden im Aufwand geplant, müssen aber wegen Überschreitung der festgelegten Wertgrenzen im Investitions-haushalt verbucht werden.	üpl.	550,00	MIN	480,00 70,00	42402 7281100 42402 7281150	40
147	36502 7832000 (3650212005)	Die beantragten Mittel werden für die Erneuerung von Trennwand-Wandanschlusssteil und für Erweiterung des Sanitärbereichs durch eine Garderobenstange für Handtücher und Zahnbecherhalter benötigt. Dies ist erforderlich, um den hygienischen Anforderungen zu genügen bzw. aufgrund steigender Kinderzahlen.	üpl.	618,40	MIN	618,40	36506 7832000 (3650612004)	40

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs- betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
148	54100 5221020	Mit dem Abriss des Wohnblockes Woldegker Str. 41-47 in Dedelow muss die Erschließung des Blocks Nr. 49-53 der KWU sowie einzelner privater Grundstücke der Woldegker Straße weiterhin gesichert bleiben. Da keine Umfahrung mehr möglich sein wird, ist die Errichtung zweier Ausweichtaschen für den Begegnungsverkehr erforderlich, von denen die Stadt Prenzlau aufgrund ihrer Erschließungspflicht eine finanzieren muss.	üpl.	4.300,00	MIN	4.300,00	24300 5452000	65
149	36501 5452000	Die Mittel werden für die Begleichung des Kitakostenausgleichs 2012 lt. Bescheid vom Amt Gramzow und der Stadt Templin benötigt. Die Zahlungen sind gemäß § 16 (5) KitaG gesetzlich vorgeschrieben und wurden nicht geplant.	apl.	1.640,22	ME	1.640,22	36501 4482000	40
150	42403 5211500	Von der Abrissfirma wurden Kosten für Abbruch und Entsorgung des vorgefundenen Parketts sowie das Auspumpen der Keller-räume zusätzlich geltend gemacht. Die außerplanmäßige Aufwendung/ Auszahlung ist notwendig, da die auf dem Produkt-konto noch vorhandenen Mittel zum Zeitpunkt des bestätigten Nachtrags bereits als Deckung für die Regenentwässerung Marktkauf eingesetzt wurden.	apl.	5.150,00	MIN	2.000,00	51101 5241030	40
						2.978,90	52100 5271310	
						171,10	51101 5221120	
151	12202 5431010	Die Anzahl der beantragten Personalausweise und Reisepässe ist höher als erwartet, so dass die Aufwendungen für die Bundesdruckerei entsprechend höher ausfallen als geplant. Der Deckungskreis ist bereits ausgeschöpft.	üpl.	5.000,00	MIN	5.000,00	12202 5222120	32
152	11102 5431200	Die Mittel werden für die Begleichung der Portokosten benötigt. Auf Grund des Anstiegs des Postversands (insbesondere Verwarn- und Bußgelder) war der geplante Ansatz nicht ausreichend.	üpl.	6.000,00	MIN	3.000,00	11102 5431020	10
						3.000,00	11102 5251000	
153	25200 5271615	Die Zuwendungen der Sparkassenstiftung für das Projekt "Ausgrabungen Seehausen" sollen auf dem Aufwandskonto zur Verfügung gestellt werden.	apl.	7.530,82	ME	7.530,82	25200 4146010	40
154	71002 5211100	Die Mittel für die vorgeschriebene regelmäßige Wartung der Abwasserhebeanlage des Vincentbades wurden bei der Planung nicht berücksichtigt	apl.	200,00	MIN	200,00	52400 5211000	23
155	52400 5931999	Die Mittel werden benötigt, um den Abführungsbetrag gemäß EntschG für das Grundstück Gemarkung Prenzlau, Flur 6, FSt 112/17 zu begleichen. Die Mittel wurden unter 52400 0291000 geplant, sind aber nach Rücksprache mit der Anlagenbuchhaltung unter dem v. g. Produktkonto anzuordnen.	apl.	511,29	MIN	511,29	52400 0291000 (5240010002)	23

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs- betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
156	57500 5211000	Die Mittel werden benötigt, um den Innenausbau der Stadtinformation (Elektroarbeiten) zu gewährleisten. Die Mieträume der Wohnungsgenossenschaft weisen nur eine Basisausstattung auf und müssen entsprechend aufgewertet werden. Der Mehraufwand beinhaltet die Erweiterung der E-Anlage und den Umbau des Datenschrankes.	üpl.	3.190,38	MIN	3.190,38	57500 5231000	23
157	25200 5211000	Durch die Erweiterung der Brandmeldeanlage im Dominikanerkloster mussten Linienmelder ausgetauscht werden, da diese nicht mit der neu hinzu gekommenen Technik kompatibel waren. Außerdem mussten Zusatzakkus angeschafft werden.	üpl.	3.900,00	MIN	3.900,00	25200 5241470	40
158	25200 5271150	Um den neu aufgebauten Jugendbereich der Bibliothek ansprechender zu gestalten, wurden moderne Sitzmöglichkeiten gekauft. Die vorhandenen Mittel reichten nicht mehr aus.	üpl.	57,35	ME	57,35	25200 4311000	40
159	21700 5271550	Die Mittel werden für die Absicherung der Krankenvertretung des Technikers durch eine Fremdfirma in der Uckerseehalle von September bis Dezember 2012 benötigt. Die Deckung erfolgt aus den Personalaufwendungen des langzeiterkrankten Mitarbeiters.	apl.	1.500,00	ME	1.500,00	21700 4411000	40
160	11102 5071000	Für die Buchungen der Zuführungen zu Rückstellungen für die Freistellungsphase im Rahmen von Altersteilzeit und die vertraglich vereinbarten Aufstockungsbeträge über die gesamte Laufzeit der Altersteilzeit sind im Rahmen der Jahresrechnung 2012 Rückstellungen zu bilden. Da zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2012 nicht bekannt war, in welchem Rahmen neue Vertragsabschlüsse erfolgen, sind nunmehr aufgrund fehlender bzw. zu geringer Planansätze über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen erforderlich.	üpl.	188,47	ordentl. Erg.			
161	11104 5071000	für die Mitarbeiter des Gebäudemanagements	üpl.	497,76	ordentl. Erg.			
162	21103 5071000	für die Mitarbeiterin der Diesterweg GS	apl.	33.331,77	ordentl. Erg.			
163	21600 5071000	für die Mitarbeiter der "C. F. Grabow" Oberschule mit GS Teil	üpl.	234,94	ordentl. Erg.			
164	36501 5071000	für die Angestellte der Kita-Verwaltung	üpl.	331,67	ordentl. Erg.			10
165	36502 5071000	für die Angestellte der Kita "Freundschaft"	üpl.	26.480,54	ordentl. Erg.			
166	36504 5071000	für die Angestellten der Kita "Kinderland"	üpl.	23.816,46	ordentl. Erg.			
167	42401 5071000	für die Angestellten des Stadions	üpl.	47,87	ordentl. Erg.			
168	51101 5071000	für die Angestellten des Bauamtes	üpl.	495,41	ordentl. Erg.			
169	11102 5041100	Die geplanten Mittel des Hauptamtes reichten nicht mehr aus, um die vorgeschriebene arbeitsmedizinische Betreuung der Mitarbeiter zu begleichen.	üpl.	32,59	MIN	32,59	11102 5261200	10

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs- betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
170	36504 5041100	Bei der Haushaltsplanung wurde versäumt Mittel für die Kita "Geschwister Scholl" einzustellen, um die vorgeschriebene arbeitsmedizinische Betreuung der Mitarbeiter zu begleichen.	apl.	642,33	MIN	40,44 239,05 99,39 263,45	36502 5041100 36503 5041100 36506 5041100 11102 5261200	40
172	55100 0821000	Die Rechnung für den Kauf von Sitzbänken für den Stadtpark wurde ursprünglich aus dem Produktkonto 55100 0822000 (GWG) beglichen. Aufgrund der festgelegten Wertgrenzen handelt es sich jedoch um Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Rechnung ist neu zuzuordnen.	apl.	3.656,04	MIN	3.656,04	55100 0822000	65
173	54500 5241310	Die geplanten Mittel reichten nicht mehr aus, um die Rechnung für die Straßenreinigungsleistungen vom Dezember 2012 zu begleichen.	üpl.	820,81	MIN	820,81	54500 5291300	23
174	55300 5241070	Die Mittel sind für die Auszahlung der Gewährleistungsbürgschaft - Bauvorhaben Ehrenmal - erforderlich. Die 2008 für Pflegeaufwendungen einbehaltenen Gelder wurden für eine Hecken-neupflanzung eingesetzt, die aufgrund eines durch die betroffene Firma nicht zu verantwortenden Krankheitsbefalls der Buchsbaumhecke erforderlich wurde. Somit hat die Firma nach Ablauf des Gewährleistungszeitraums Anspruch auf Auszahlung des Einbehalts.	üpl.	1.127,18	MIN	1.127,18	55300 5211000	65
175	25200 5241010	Die Mittel werden für die technische Sicherstellung von Veranstaltungen und Ausstellungen durch Herrn Thiede (LAFP) im Zeitraum vom 01.09.-31.12.2012 benötigt. Aufgrund der Vielzahl der Veranstaltungen und krankheitsbedingtem Ausfall des Haus-technikers musste der Vertrag mit der LAFP verlängert werden. Die geplanten Mittel reichen somit nicht mehr aus.	üpl.	1.101,94	ME	1.101,94	25200 4311000	40
176	36503 5041100	Die Mittel werden für Laborkosten im Rahmen arbeitsmedizi-nischer Untersuchungen für die Kita "Kinderland" benötigt. Die geplanten Mittel sind nicht ausreichend.	üpl.	253,61	MIN	253,61	11102 5032000	40
177	36505 5041100	Die Mittel werden für Laborkosten im Rahmen arbeitsmedizi-nischer Untersuchungen für die Kita "Wunderland" benötigt. Die geplanten Mittel sind nicht ausreichend.	üpl.	50,24	MIN	50,24	11102 5032000	40
178	36504 5041100	Die Mittel werden für Laborkosten im Rahmen arbeitsmedizi-nischer Untersuchungen für die Kita "Geschwister Scholl" benötigt. Dieses Produktkonto wurde bei der Planung 2012 versehentlich nicht berücksichtigt.	apl.	25,12	MIN	25,12	11102 5032000	40

lfd. Nr.	Produktkonto (ggf. Invest-Nr.)	Begründung	üpl./ apl.	bewilligter Betrag in EUR	Minderaufwand/-auszahlung; Mehrertrag/-einzahlung	Deckungs- betrag in EUR	Produktkonto, das die Deckung gewährleistet (ggf. Invest-Nr.)	zuständiges Fachamt
179	21600 5241461	Erst jetzt wurden die Stromkosten der Turnhalle der "C. F. Grabow" Schule für das Jahr 2011 durch die Stadtwerke Prenzlau GmbH abgerechnet. Die Höhe war somit nicht eingeplant.	apl.	21.047,65	MIN	21.047,65	21600 5241460	40
180	36505 5281100	Im Rahmen der Fördermaßnahme "Konsultationskita" steht ein Betrag für Sachkosten zur Verfügung. Dieser soll anteilig zur weiteren Verwendung für den Erwerb von Ausrüstungsgegenständen der "Kita Wunderland" zu Verfügung gestellt werden.	üpl.	460,00	ME	460,00	36505 4141000	40
181	36505 5271790	Im Rahmen der Fördermaßnahme "Konsultationskita" steht ein Betrag für Sachkosten zur Verfügung. Dieser soll anteilig zur weiteren Verwendung für Spiel- und Beschäftigungsmaterial für die "Kita Wunderland" zu Verfügung gestellt werden.	üpl.	50,00	ME	50,00	36505 4141000	40
182	36505 7832000 (3650511004)	Im Rahmen der Fördermaßnahme "Konsultationskita" steht ein Betrag für Sachkosten zur Verfügung. Dieser soll anteilig zur weiteren Verwendung für den Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern der Kita Wunderland zu Verfügung gestellt werden.	üpl.	1.740,00	ME	1.740,00	36505 6141000	40
183	42401 7831000 (42401 12004)	Für das Uckerstadion wurde ein Defibrillator angeschafft. Die Ausgabe wurde zu 100 % aus Spenden finanziert.	apl.	1.000,00	ME	1.000,00	42401 2351700	40